

Förderprogramme und Finanzierungsmöglichkeiten

Für Eure Vorhaben im Land Berlin, ob für Gründung, Wachstum, Konsolidierung, Innovation oder Sanierung, stehen Euch die im Folgenden aufgeführten Einrichtungen und Projekte als Förderer, Berater und Begleiter zur Verfügung. Die Auflistung bildet bei Weitem nicht die Gesamtheit der Fördermöglichkeiten ab, sondern zeigt nur einen Ausschnitt. Die Fördermöglichkeiten lassen sich in Existenzgründungen, Coaching, Investitionen und Betriebsmittel, arbeitsmarktpolitische Förderung und Technologie, Forschung und Entwicklung einteilen.

Existenzgründungen:

Berlin Start

Das Berlin Start Programm hat das Ziel, Gründerinnen und Gründer sowie junge Unternehmen mit einem Finanzierungsbedarf bis 100.000 Euro beim Aufbau ihrer Geschäftstätigkeit zu unterstützen. Hierzu werden zinsgünstige Darlehen in Verbindung mit einer bis zu 80-prozentigen Bürgschaft der BBB Bürgschaftsbank zu Berlin-Brandenburg GmbH vergeben.

Weitere Informationen:

Investitionsbank Berlin

E-Mail: kundenberatung.wirtschaft@ibb.de

Telefon: 030 / 21 25-0

Internet: www.ibb.de

BBB-Start! Coachingprogramm für Existenzgründer

Beim BBB-Start! Coachingprogramm für Existenzgründer erhält jeder Existenzgründer praxisorientierte Checks für das erste Geschäftsjahr. Innerhalb bestimmter Zeiträume nimmt er eine komplette Selbsteinschätzung vor. Geben die Checks Hinweise auf erste Probleme oder Planabweichungen, kann der Existenzgründer in Kooperation mit der Handwerkskammer Berlin und der Industrie- und Handelskammer zu Berlin seine Maßnahmen auf Tauglichkeit überprüfen und gegebenenfalls optimieren. Das Programm richtet sich allerdings nur an Kunden der BBB BÜRGSCHAFTSBANK.

Weitere Informationen:

BBB BÜRGSCHAFTSBANK zu Berlin-Brandenburg GmbH

E-Mail: info@buergschaftsbank-berlin.de

Telefon: 030 / 31 10 04-0

Internet: www.buergschaftsbank-berlin.de

Businessplan-Wettbewerb Berlin-Brandenburg

Der Businessplan-Wettbewerb Berlin-Brandenburg wendet sich an jeden, der eine gute Idee hat und deren Umsetzung er in Berlin oder Brandenburg plant. Dabei spielt es keine Rolle, in welcher Branche die Geschäftsidee angesiedelt ist. Der Wettbewerb hat das Ziel, Unternehmensgründungen in Berlin und Brandenburg zu initiieren. Die Teilnehmer können durch Seminare, Coaching, Feedback, Kontakte und ein Preisgeld ihre Zukunftsaussichten verbessern.

Weitere Informationen:

Businessplan-Wettbewerb Berlin-Brandenburg

E-Mail: info@b-p-w.de

Telefon: 030 / 21 25 21 21

Internet: www.b-p-w.de

Coaching:

Start Chance – Coaching in der Vorgründungsphase

Durch das Coaching soll unterstützende Beratung für gründungswillige Personen in der Vorgründungsphase gegeben werden. Teilnehmen kann jede natürliche Person mit Wohnsitz in Berlin, die beabsichtigt, eine unternehmerische Vollexistenz oder eine selbstständige Tätigkeit neben einer abhängigen Beschäftigung zu gründen.

Weitere Informationen:

Zukunft im Zentrum GmbH

E-Mail: coaching@ziz-berlin.de

Telefon: 030 / 27 87 33-0

Internet: www.start-chance.de

Kreativ Coaching Center (KCC)

Das KCC unterstützt durch ein subventioniertes Coaching Unternehmen der Kreativwirtschaft in der Gründungsphase oder auch im Ausbau des Unternehmens. Sie bieten Hilfestellung bei allen Fragen der Unternehmensführung, z.B. bei der Optimierung des Geschäftsplans, beim Controlling oder bei der Finanzierung. Antragsberechtigt für ein KCC-Coaching sind Existenzgründerinnen und -gründer sowie junge und etablierte Unternehmen der Kreativwirtschaft mit hohem Wachstumspotenzial, die die KMU-Kriterien der EU erfüllen, ein konkretes Alleinstellungsmerkmal vorweisen können und in Berlin ansässig sind.

Weitere Informationen:

Kreativ Coaching Center – TCC Technologie-Coaching-Center GmbH

E-Mail: kretschmar@tcc-berlin.de

Telefon: 030 / 46 78 28-14

Internet: www.tcc-berlin.de/kcc.phtml

Lohnkostenzuschüsse für Einstellungen in neu gegründeten Betrieben

Durch Lohnkostenzuschüsse für Einstellungen in neu gegründeten Betrieben soll die Schaffung zusätzlicher unbefristeter Arbeitsplätze in kleinen und mittleren Unternehmen angeregt werden. Relevant ist der Zuschuss für in Berlin ansässige, rechtlich selbstständige kleine und mittlere Unternehmen, die nicht länger als zwei Jahre am Markt existieren und nicht mehr als zehn Arbeitnehmer beschäftigen. Gewährt wird ein Zuschuss bis max. 7.500 Euro zu den Bruttolohnkosten je Arbeitnehmerin bzw. Arbeitnehmer und Jahr. Es können jedoch nur zwei Personen pro Betrieb gefördert werden.

Weitere Informationen:

comovis GbR

E-Mail: info-z@comovis.de, antje.klages@comovis.de

Telefon: 030 / 284 09-200

www.comovis.de

Investitionen und Betriebsmittel

Bürgschaft ohne Bank (BoB)

Eine Bürgschaft ohne Bank richtet sich vornehmlich an Existenzgründer und kleine Unternehmen sowie Angehörige freier Berufe, die noch keine Bank haben. Gefördert wird durch Übernahme von Bürgschaften in Höhe von bis zu 80% für Investitionskredite, Betriebsmittel- und Avalkredite sowie öffentliche Kredite und Leasingkredite, maximale Bürgschaftshöhe 1 Mio. Euro.

Weitere Informationen:

BBB BÜRGSCHAFTSBANK zu Berlin-Brandenburg GmbH

E-Mail: info@buergschaftsbank-berlin.de

Telefon: 030 / 311 004-0

Internet: www.buergschaftsbank-berlin.de

KapitalPLUS

Das KapitalPLUS-Programm richtet sich an Unternehmen mit weniger als 250 Mitarbeitern, einem Jahresumsatz von max. 50 Mio. Euro oder einer Jahresbilanzsumme von max. 43 Mio. Euro. Ziel ist die Finanzierung von Vorhaben durch variable Kombination von verbürgtem Kredit und Beteiligung aus einer Hand. Eine Bürgschaft dient zur Sicherstellung der Finanzierung, die stille Beteiligung sorgt für eine Eigenkapitalstärkung.

Weitere Informationen:

BBB BÜRGSCHAFTSBANK zu Berlin-Brandenburg GmbH

E-Mail: info@buergschaftsbank-berlin.de

Telefon: 030 / 311 004-0

Internet: www.buergschaftsbank-berlin.de

KMU-Fonds

Die KMU-Fonds der Investitionsbank Berlin richten sich an Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft, Freiberuflerinnen und Freiberufler sowie Gründerinnen und Gründer mit einer Betriebsstätte in Berlin. Das zu finanzierende Vorhaben muss in Berlin durchgeführt werden. Ziel der Förderung ist die langfristige Finanzierung von Investitionen und damit verbundener Betriebsmittel durch Mikrokredite im vereinfachten Verfahren bis 25.000 Euro und Gründungs- und Wachstumsdarlehen bis zu 10 Mio. Euro, grundsätzlich gemeinsam mit einer Geschäftsbank oder einem sonstigen privaten Kofinanzierer. Gefördert wird durch die Mitfinanzierung von Investitionen des Anlagevermögens, die bis zu 250.000 Euro betragen kann.

Weitere Informationen:

Investitionsbank Berlin

E-Mail: kundenberatung.wirtschaft@ibb.de

Telefon: 030 / 21 25-0

Internet: www.ibb.de

Unternehmerkapital: Kapital für Arbeit und Investitionen

Das Förderprogramm Unternehmerkapital: Kapital für Arbeit und Investitionen hat primär die Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen zum Ziel und richtet sich an mittelständische Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft, deren Gruppenumsatz 500 Mio. Euro nicht überschreitet. Voraussetzung ist eine ausreichende Bonität und Kreditwürdigkeit. Es werden alle Investitionen mitfinanziert, die einen nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg erwarten lassen und mit denen Arbeitsplätze geschaffen oder gesichert werden. Darüber hinaus können Betriebsmittel in Höhe von 20% der geförderten Investition finanziert werden. Finanziert werden bis zu 100% der Kosten, maximal 4 Mio. Euro pro Vorhaben.

Weitere Informationen:

KfW Bankengruppe

Telefon: 069 / 74 31-0

Internet: www.kfw.de

VC Fonds Kreativwirtschaft Berlin

Der VC Fonds Kreativwirtschaft Berlin hat unter anderem die Stärkung der Eigenkapitalbasis von kleinen und mittelständischen Wachstumsunternehmen der Berliner Kreativwirtschaft durch die Bereitstellung von Beteiligungskapital als Ziel. Kriterien der Förderung sind unter anderem ein schlüssiges Unternehmenskonzept, eine unternehmerische Persönlichkeit und ein hohes Wachstumspotenzial. In der ersten Finanzierungsrunde werden bis zu 1,5 Mio. Euro investiert. Im Rahmen von weiteren Finanzierungsrunden kann der VC Fonds Kreativwirtschaft Berlin sein Engagement auf bis zu 3 Mio. Euro je Unternehmen erhöhen.

Weitere Informationen:

IBB Beteiligungsgesellschaft mbH

E-Mail: venture@IBB-Bet.de

Telefon: 030 / 21 25 32 01

Internet: www.IBB-Bet.de

KfW-Unternehmerkredit

Der KfW-Unternehmerkredit dient der Finanzierung von Investitionen im In- und Ausland und richtet sich an Existenzgründerinnen und -gründer im Bereich der gewerblichen Wirtschaft und der freien Berufe. Gewährt wird ein Kredit in Höhe bis maximal 10 Mio. Euro pro Vorhaben.

Weitere Informationen:

KfW Bankengruppe

Telefon: 069 / 74 31-0

Internet: www.kfw.de

Technologie, Forschung und Entwicklung

Berlin Kredit Innovativ

Berlin Kredit Innovativ richtet sich an Existenzgründer und kleine und mittlere Unternehmen (KMU) gemäß der EU-Definition aus den Berliner Zukunftsfeldern, worunter auch die Kreativwirtschaft fällt. Darlehenshöhe sind i.d.R. 100 bis zu 500 Euro, wovon 100% ausgezahlt werden.

Weitere Informationen:

Investitionsbank Berlin (IBB)

E-Mail: kundenberatung.wirtschaft@ibb.de

Telefon: 030 / 21 25-0

Internet: www.ibb.de

Intelligent Energy – Europe II (IEE-II)

Förderung des Austausches von Best Practices zur Überwindung von nicht technischen Barrieren (juristische, finanzielle, institutionelle, kulturelle, soziale usw.) auf dem Energiemarkt in den Bereichen: Energieeffizienz und rationelle Nutzung von Energie (SAVE), Nutzung der neuen und erneuerbaren Energien (ALTENER), Nutzung umweltfreundlicher Energien im Transportwesen.

Weitere Informationen:

Enterprise Europe Network über Berlin Partner

E-Mail: davina.wenninger@berlin-partner.de

Telefon: 030 / 399 80 278

Internet: www.eu-service-bb.de

Arbeitsmarktpolitische Förderung

Einstiegsqualifizierung nach §235 b SGB III

Die Einstiegsqualifizierung nach §235 b SGB III hat die Vorbereitung bzw. Anbahnung einer betrieblichen Ausbildung und die Vermittlung und Vertiefung von Grundlagen für den Erwerb beruflicher Handlungsfähigkeit zum Ziel und richtet sich an Arbeitgeber bzw. Arbeitgeberinnen, die eine betriebliche Einstiegsqualifizierung durchführen. Laufdauer sind sechs bis zwölf Monate. Die Förderhöhe kann bis zu 216 Euro zuzüglich eines pauschalierten Anteils zum durchschnittlichen Gesamtsozialversicherungsbeitrag des/der Auszubildenden betragen.

Weitere Informationen:

Bundesagentur für Arbeit

Internet: www.arbeitsagentur.de

WeGebAU

Durch die Weiterbildung geringqualifizierter, qualifizierter und älterer Beschäftigter, Arbeitsloser bzw. Arbeitsuchender soll die Sicherung und Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen durch Förderung der beruflichen Weiterbildung von Beschäftigten oder Arbeitslosen bzw. Arbeitsuchenden, die gering qualifiziert, qualifiziert oder älter sind, unterstützt werden. Gefördert werden Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die beispielsweise Geringqualifizierte ohne Berufsausbildung, ältere Beschäftigte oder qualifizierte Arbeitnehmer, deren Berufsabschluss mindestens vier Jahre zurückliegt und die in den letzten vier Jahren nicht an einer mit öffentlichen Mitteln geförderten beruflichen Weiterbildung teilgenommen haben, beschäftigen bzw. beschäftigen wollen.

Weitere Informationen:

Bundesagentur für Arbeit

Internet: www.arbeitsagentur.de

ClubConsult ist ein Projekt der
Clubcommission Berlin
Verband der Berliner Club-, Party-
und Kulturereignisveranstalter e.V.
Brückenstr. 1, 10179 Berlin

FO N 030 / 27 57 66 99

FAX 030 / 27 89 83 20

MAIL info@clubconsult.de

WEB www.clubconsult.de